

Informationspapier zum Projekt *Musikalische Schule Schleswig-Holstein*

1. Projektrahmen

Die *Musikalische Schule Schleswig-Holstein* ist ein Schulentwicklungsprojekt, das vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) angeboten wird. Es ist eine Weiterentwicklung des Projekts der Musikalischen Grundschule, da künftig auch andere Schularten teilnehmen dürfen. Ab dem Schuljahr 2024/25 können erneut 15 Schulen in Schleswig-Holstein mit der Schulentwicklung im Projekt *Musikalische Schule* beginnen. Im Rahmen der zweijährigen Projektlaufzeit erwerben die teilnehmenden Schulen den Status „*Musikalische Schule Schleswig-Holstein*.“

Musikalische Schulen können folgende Schwerpunkte verfolgen:

- Rhythmisierung des Schultages durch entsprechende Lieder
- Gestaltung musikalischer sowie kreativer fächerübergreifender Unterrichtsinhalte
- Entwicklung eines Methodencurriculums für alle Fächer (enthält auch ein Konzept zur Förderung der basalen Kompetenzen)
- Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien
- Pausengestaltung
- Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften
- Planung von Kooperationen im schulischen Ganztage

Innerhalb dieser Schwerpunkte gestaltet jede Schule einen individuellen und selbstbestimmten Entwicklungsprozess, der vom Kollegium getragen und von der Schulgemeinschaft umgesetzt wird. So wird gewährleistet, dass alle an Schule Beteiligten sich auf konzeptionelle Grundlagen einigen und entsprechend mit Synergieeffekten an einem Strang ziehen. Inhaltlich wird die Intention verfolgt, in der jeweiligen Schule einen Lern- und Lebensraum zu schaffen, in dem die musischen und kreativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler nachhaltig gestärkt und gefördert werden. Darüber hinaus kann durch Kooperationen im Rahmen des Ganztages der Zugang zur Vielfalt musikalischer Bildungsangebote ermöglicht werden.

2. Schulischer Rahmen

Ein Team aus zwei Lehrkräften (Trainerteam) der jeweiligen Schule, bestehend aus einer Musiklehrkraft und einer weiteren Lehrkraft, moderiert den schulinternen Entwicklungsprozess und sorgt dafür, dass die Schulgemeinschaft (Kollegium, Schülerinnen und Schüler, Eltern) und die außerschulischen Kooperationspartner je nach angestrebtem Schwerpunkt beteiligt werden. Ergänzend kann zusätzlich eine Lehrkraft eines außerschulischen Kooperationspartners das Trainerteam ergänzen, wenn die Schule ein Kooperationskonzept im Rahmen des Ganztagsangebots entwickeln möchte. Die Schulleitung unterstützt das Trainerteam so, dass dieses zeitlich und organisatorisch die Schulentwicklungsaufgaben wahrnehmen kann.

Das Trainerteam ...

- moderiert den Schulentwicklungsprozess zur *Musikalischen Schule* und thematisiert diesen in den Konferenzen, wie es in den Fortbildungen angelegt wird,
- koordiniert die Aktivitäten in der jeweiligen Schule,
- stellt den Informationsfluss zu allen Beteiligten sicher,
- sichert die Teilnahme an den Veranstaltungen zur *Musikalischen Schule*,
- dokumentiert anhand der Vorlagen die Entwicklung der Schule,
- initiiert und organisiert die Schulbefragung und deren Auswertung zur *Musikalischen Schule*.

3. Unterstützungsangebote des IQSH

Begleitend zum Schulentwicklungsprozess führt das IQSH Module durch, an denen das Trainerteam teilnimmt. Folgende Inhalte werden in den Modulen vermittelt:

- Projektkoordination
 - Begleitung eines Schulentwicklungsprozesses
 - Zielfindung und Projektplanung
 - Konferenzplanung und -durchführung
 - Evaluation des Entwicklungsprozesses mit dem Tool Leonie
 - Dokumentation mit dem Tool moodle
- Musikdidaktik
 - Kompetenzorientierter Musikunterricht
 - Förderung basaler Kompetenzen mit Musik
 - Digitale Medien zur konstruktiven Unterstützung
 - Praxisbeispiele

4. Hinweise zur Teilnahme

Zentrale Bedingung für eine gelingende Prozessgestaltung zur *Musikalischen Schule* ist, dass alle Beteiligten von Schule bereit sind, sich am Entwicklungsprozess zu beteiligen. Diese grundsätzliche Bereitschaft der Schulgemeinschaft zur aktiven Beteiligung am Projekt wird bereits im Bewerbungsverfahren mit einem Schulkonferenzbeschluss belegt.

Die Schulleitung sichert mit der Bewerbung zu, dass den Mitgliedern der Schulkonferenz bekannt ist, dass die zukünftige Teilnahme am Projekt *Musikalische Schule* Folgendes beinhaltet:

- Integration der *Musikalischen Schule* in die Schulentwicklungs- und Schulprogrammarbeit
- Bereitschaft des Kollegiums zur Mitarbeit bei der Umsetzung des Konzepts
- Benennung einer Lehrkraft mit musikalischen Kompetenzen zur Musikkoordination
- Benennung einer weiteren Lehrkraft zur Unterstützung und ggf. Vertretung für die Musikkoordination
- Benennung einer weiteren außerschulischen Musiklehrkraft, sofern ein Angebot im Rahmen des Ganztages entwickelt werden soll
- Freistellung der benannten Lehrkräfte für die Zertifikatsveranstaltungen zur Musikalischen Grundschule bei größtmöglicher personeller Kontinuität
- Unterstützung der Prozessgestaltung durch die Schulleitung und Einbindung der Musikkoordination in schulische Gremienarbeit
- Dokumentation der Projekterfahrungen und -ergebnisse (jährlicher Aktionsplan und Bilanzbericht, Praxisbaustein)
- Durchführung einer Selbstevaluation (Befragung der Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler) zur Musikalischen Grundschule am Projektende

5. Termine (Änderungen vorbehalten)

Informationsveranstaltungen:

26.2.24 und/ oder 5.3.24, jeweils 16.00 Uhr online (Anmeldung über anke.rosbach@iqsh.de)

Auftaktveranstaltung: Montag, 16.9.24 von 13:30 bis 17:30 Uhr

Modul 1: 30.9. + 1.10.24	Markt der Möglichkeiten im Überblick, Konferenzplanung
Modul 2: 4.11.24	Austausch, Konferenzplanung Zukunftswerkstatt
Modul 3: 27.1.25	Aktionsplan
Modul 4: 10.3.25	Öffentlichkeitsarbeit
Modul 5: 5.5.25	Praxisbaustein, Zwischenbilanz
Modul 6: 1.09.25 (online)	Neuer Aktionsplan
Modul 7: 3./4.11.25	Zwischenbilanz, Dokumentation und Leonie
Modul 8: 9.2.26 (online)	Individuelle Beratung
Modul 9: 9.3.26	Evaluation und Auswertung, Stand MUGS, Anleitung Abschlussdokumentation
Modul 10: 8.6.26 (online) September 26	Planung der Zertifizierung Zertifizierungsfeier

Die musikalischen Inhalte der Module orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen der teilnehmenden Schulen.

Es entstehen für die Teilnehmenden keine Übernachtungskosten.

6. Ansprechpartnerinnen der *Musikalischen Schule Schleswig-Holstein*

Dr. Anke Rosbach

Koordinatorin und Musiktrainerin der *Musikalischen Schule Schleswig-Holstein*

Tel. 04551/87133

anke.rosbach@iqsh.de

Birgit Stegmeyer-Roth

Trainerin Schulentwicklung der *Musikalischen Schule Schleswig-Holstein*

Tel. 04192/8779477

birgit.stegmeyer-roth@iqsh.de

7. Bewerbungsverfahren

Interessierte Schulen bewerben sich um die Teilnahme am Projekt *Musikalische Schule Schleswig-Holstein* bis zum **1. Juli 2024** bei

Jennifer Soranno

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

Abteilung Fort- und Weiterbildung (IQSH 308)

Schreberweg 5

24119 Kronshagen

Tel. 0431/5403-381

jennifer.soranno@iqsh.landsh.de

Inhalt der Bewerbung

- Formloses Schreiben
- Schulkonferenzbeschluss (kann nachgereicht werden)
- Benennung von zwei Lehrkräften als Trainerteam. Eine Lehrkraft sollte im Fach Musik tätig sein. An ein- oder zweizügigen Schulen kann auch die Schulleitung benannt werden.